

## Kunst, Musik und Kreativität: Erfolgreicher Tag der Künste an der ELS

Harburg aktuell 16.02.2022



Fette Beats: Szene-DJ Matt Nautique gab in der Sporthalle einen DJ-Workshop. Die Schülerinnen Mariam und Shehide (beide 16) waren ebenso wie Organisatorin Anne Schneider (rechts) begeistert. Foto: Christian Bittcher

**Eißendorf** – Einmal am Mischpult stehen und in die Rolle des DJs schlüpfen, an einem Vocal-Coaching teilnehmen oder im TV-Studio eine Reportage produzieren – Beim „*Tag der Künste*“ an der **Elisabeth-Lange-Schule** war vieles möglich, denn alles drehte sich am Dienstag einen Tag um Kunst, Musik und Kreativität.



Nach zwei Jahren **Corona-Zwangspause** konnte der vierte Tag der Künste stattfinden – wenn auch in etwas abgespeckter Version ohne Abschlussveranstaltung und Präsentation der Ergebnisse. „*Trotzdem sind wir froh, dass wir diesen besonderen Tag unseren Schülern wieder ermöglichen können*“, sagte Organisatorin, Künstlerin und Lehrerin **Anne Schneider**, die, besser bekannt als Saxophonistin **Anne La Sastra**, für Furore sorgt, gegenüber harburg-aktuell.

26 Workshops wurden organisiert, 15 externe Künstler unterstützten die Aktion. Die Bandbreite reichte über das Erlernen von Instrumenten wie Trompete, Klavier, Cajon über Angebote der Bildenden Kunst wie Hand Lettering, Upcycling, Fotografie, Arbeiten mit Ton oder Mangas bis hin zu DJing, Musikproduktion und Hip-Hop-Tanz.

Unter den mitwirkenden Künstlern fanden sich bekannte Namen wie Filmemacher und Regisseur **Peder W. Strux**, die Sängerin **Kat Wulff** oder der Szene-DJ **Matt Nautique**, der vor Corona auch beim **Harburger Gildeball** für eine volle Tanzfläche in der Disco sorgte.

„Ich bin Mega-Glücklich. Alles hat super funktioniert, die Künstler waren super, die Unterstützung der Kollegen toll und die Schüler waren total begeistert“, sagte **Anne Schneider** und ergänzt: „Die Teilnehmer am Töpferkurs wollten nicht mal in die Pause gehen, sondern weiter an ihren Gegenständen arbeiten. So etwas gibt es im normalen Unterricht eigentlich nicht.“ (cb)



Filmemacher Peder W. Strux (links) baute für seinen Workshop ein komplettes TV-Studio auf. Foto: Christian Bittcher



Die Schülerinnen Leonie (links) und Lyn waren begeistert vom Workshop Handlettering. Foto: Christian Bittcher